

Abfender
Vor- und Zuname:

Kassel, den 25. 4.
Leipzigerstraße 11

1937

Wilhelm Fölsch

26. April 1937

Lieber Justus!

Vorerst herzliche Grüße im Frohen, und im
frischen und gesunden Winterfeste von uns
deß Frohen Wills ist. Lieber J. Du es
nicht möglich war auf unsern Termin
zusammen über unsere Besinnungsangelegen
heiten zu verhandeln zu sehen. Ich habe
in dieser Welt in Deine Hände, wie du
es vor richtig befindet es ist es mir
recht, nur weißt Du mit Können nicht
deß Du diese Welt regelt ebenfalls mit
Deiner Kraft. Du wir auf nun jetzt alle
Korrekturen alle 4 Kopien schreiben dürfen.
Ich habe es gerne zugehört, wenn Du in dieser
Angewandtheit noch zu schreiben siehst. Lieber Justus,

ist sehr mich sehr über Deine Ruhe zu Versichert ge-
spricht in der Du Dein Wohl ausgenommen
wie ich sehr dich meine. Und so wollen wir
alles in das frome Glück legen das du und mich
sorgenlos führen und leiten möge. Der allem bitte
ich den fromen im Gebet, das du dich Gering
und Höflich stellen möge, sowie mich mich
das wir das sehen und wir Ihn gelobt, from
zu sein bei an unser Glück. Es wird nicht
wie sparsam einfließen als wir fromen können
Und so wollen wir im fromen Vertrauen auf unser
fromen und Weiser sein. Lieber Götter, führe mich
meinen Gipsen sehr von geschrieben aber wir müssen
al einfallen, so grüße dich herzlich von mir, von
14. August sehr mich dich mit unserer Gipsen besetzt.
Die lassen dich herzlich grüßen. Du willst ich schreibe
Dir alles Gute wünschen und bleibe ich im fromen Deine Meiner.